

---

Subject: Vererbung - von wem habt ihr die Haare? ( Ansatz, Struktur, Ausfall)

Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 20 Jul 2012 17:19:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute!

Ich weiß, nichts ist komplexer, als die Vererbung und besonders, was daraus im Lauf des Lebens wird...

Aber man kann denke ich recht gut beurteilen, welche Eigenschaften man von wem hat und welche Tendenzen von wo kommen.

Darum frag ich mal in die Runde: Habt ihr die Haare (alles rundherum; evtl. auch zusammenhängend mit anderen physischen/psychischen Eigenschaften) eher von der väterlichen Seite, oder von der mütterlichen Seite bekommen?

Oder vermischen sich bei euch sämtliche Merkmale von beiden Seiten, sodass der Erbgang kaum mehr nachvollziehbar ist?

Ein interessantes Beispiel (für einen Sohn) wäre: Nehmen wir mal an, der Vater hat seine AGA über das X-Chromosom von seiner Mutter geerbt; sein Vater entwickelte keine AGA (und gibt auch keine relevanten Gene über das Y-Chromosom weiter, nehmen wir mal an).

Dann die Mutter: Ihr Vater hat AGA (in diesem Fall hauptsächlich über das Y-Chromosom seines Vaters, seine Mutter gibt ihm über das X-Chromosom kaum relevante AGA-Gene). Die Großmutter mütterlicherseits hat XX, eins gibt sie der Mutter (keine relevanten AGA-Gene, in ihrer Linie gibt es keine Verwandten die AGA ausbildeten).

So hat die Mutter evtl. Ein AGA-anfälligeres X-Chromosom und ein "gesundes".

Wie die Möglichkeiten für den Sohn aussehen, kann natürlich nicht klar beantwortet werden... Es gibt schließlich noch weitere (unabhängige Gene) und Mutationen, deren Vererbung nicht klar ist...

Und es kann schließlich auch sein, dass jemand eigentlich AGA bekommen müsste, aber durch "Zufall" (Lebensumstände, Hormonelle Einflüsse)- evtl. das Merkmal nicht so stark ausprägt.

Klar jedoch ist, dass Merkmale wie Haarfarbe, Struktur,... mit der Vererbung von AGA eher nichts zu tun haben, weil diese Merkmale rezessiv vererbt werden. Allerdings denke ich, wenn man optisch mehr Ähnlichkeit mit einer Familienseite hat, ist die Wahrscheinlichkeit auch höher, dass man generell "mehr von dort hat".

Aber wenn man sich z.B. ganz sicher ist, dass der Vater seine AGA von seiner Mutter bekommen hat und sein Vater keine AGA weitergibt, könnte man zumindest ausschließen, dass man mit der m.Großmutter des Vaters, bzw. ihren Ahnen besonders viel zu tun hat...

Oder kapiert ihr da was ganz Gravierendes nicht?

LG

---